

# Stärker

## SasuHina

Von \_uoza\_

### Kapitel 3: Sake Tasting

Hinata starrte Shino schwindelig an und atmete schwer von den ganzem kämpfen. Eine ganze Stunde... kämpfen.

Sie hatte es lange nicht mehr getan. Sogar in realen kämpfen hatte sie nur für ein paar Minuten gekämpft.

Aber was Kurenai schon immer am meisten bewunderte, war Hinatas Ausdauer. Sie konnte für immer weiter machen, wenn es nötig war. Aber immer wieder war es das Problem, dass sie nie so viel Schaden bei ihren Gegnern anrichtete. Es kostete sie viel zu viel Zeit gegen ihren Gegner zu 'gewinnen' und das war es, was sie nicht in Stücke gerissen hatte, weil sie sich nicht schnell genug fort bewegen konnte.

Als wollte Shino ihr richtiges beibringen lief er schlagartig nach vorne, aber sein Ausdruck war natürlich hinter seiner dunklen Brille und der Jake unlesbar gewesen.

Mit einem scharfen Luftzug kam Hinata hart auf dem Boden auf, rollte sich und hielt dabei einer ihrer Hände auf ihrem Bauch, wo Shino sie zuvor schwer getroffen hatte.

"Hinata." fing er an und die Sorge in seiner Stimme war klar zu erkennen. Kiba Sprung von einem Baum zum anderen Baum und rannte schnell zu ihnen rüber.

"Ich bin okay." nuschelte Hinata luftholend und setzte sich mit den Armen immer noch um ihren Bauch geschlungen auf. "Es ist meine Schuld, weil ich nicht aufgepasst habe." Shino ging vor Hinata in die Hocke und sah sich die zahlreichen Wunden an, die Kiba und er selbst auf ihrer sonst makellosen Haut verursacht haben.

"Vielleicht sollten wir Schluss für heute machen." "Oh." Hinata seufzte und versuchte wieder einen normalen Atem zu bekommen. "H-hai. Wenn ihr wollt." beide nickten, drehten sich um und begannen die herumliegenden Shuriken aufzusammeln. Hinata sah ihnen leise zu, hörte wie der Wind sich durch die Bäume kämpfte und der Fluss hinter ihr Geräusche machte.

"Komm, Hinata-chan." rief Kiba und ließ seine Hände in den Hosentaschen sinken. "Wir werden dich nach Hause bringen."

Hinata sah beide für einen Moment an und dachte nach, wie sie Den Vorschlag ablehnen konnte ohne sie zu beleidigen oder ganz anzulügen.

Stirnrunzelnd seufzte sie und blickte über ihre Schulter zu dem Fluss und der grade untergehenden Sonne. Von weiter weg sah es so schön aus. "Arigato, Kiba-kun, Shino-kun. Demo... I-ich denke ich werde etwas hier bleiben. Ich w-will nur den Sonnenuntergang sehen." die beiden Jungs sahen misstrauisch zu ihr, aber sie sah müde genug aus um zu stoppen.

Sie hat sich immer noch nicht von dem fleck bewegt, wo Shino sie verlassen hatte. Schulterzuckend seufzte Kiba. "Na gut, Hinata.. wir sehen uns später."

"H-hai!" sie lächelte ihnen zu und winkte beiden hinterher als sie sich umdrehten und gingen. Als sie nicht mehr in Sichtweite waren, atmete sie aus, stand auf und brummte leicht von dem Schmerz.

Glücklich darüber das niemand in der Nähe war, zog sie ihr Shirt hoch bis über dem Magen. Genau da wo sie einen roten großen Fleck erwartet hatte, war auch einer. Da wo es rot war, würde bald ein mattes lila entstehen. Zusammenzuckend ließ sie ihr Shirt wieder sinken und schlang schmerzvoll ihre arme um ihrem Bauch.

Shino-kun hatte sich nicht zurück gehalten auch als sie ihn aufforderte zu stoppen. Es fühlte sich erniedrigend an Freunde zu haben die darauf bestanden sie mit ihrer ganzen Kraft zu bekämpfen.

Aber dann wieder, von jeden den sie kannte, waren es die einzigen Personen die sie bekämpfen wollten, auch wenn sie ihr somit eine Behinderung verpassen würden. Anderen würde es überhaupt nicht interessieren. Sie war die Zeit nicht wert.

Trüb von diesen realistischen Gedanken ging sie auf den Fluss zu. Eigentlich hatte sie vor zu trainieren direkt nach dem sie aus der Sichtweite waren, aber vielleicht wollte sie ja ehrlich zu ihren Freunden sein und den Sonnenuntergang beobachten... es war etwas wirklich schönes in diesem Moment auf jeden Fall.

Sie setzte sich auf einer Bank am Fluss und sah dem fliessendem Wasser mit ernsten Augen zu. Sie lehnte ihr Kinn leicht An ihren Knien an.

Ihr Training zeigte keinerlei fortschritte. Jeden Tag verbrachte sie damit, mit Shino und Kiba zu trainieren und sie fühlte Hanabis Worte schwerer auf ihren Schultern. Es war wahr, zu wahr das ihr Training ihr nicht so viel half.

Es waren schon drei Wochen vergangen, nachdem Wutausbruch auf dem Trainingsplatz an der anderen Seite des Dorfes und sie fühlte sich so, als ob sie nicht einen Stück weitergekommen war.

Nichts was sie tat schien zu helfen, bestimmt kam dies daher, weil sie nicht einmal wusste wie sie das Problem lösen konnte. Es war so als hätte sie die ganze Zeit gegen eine Wand gehauen und alles was sie tun konnte war, sich dagegen zu rammen bis irgendetwas von ihr brach.

Dazu kam noch, dass sie schon jetzt gebrochen war. Wegen diesem Gedanken machte sich der Schmerz auf ihren Bauch breit und sie lehnte sich schmerzerfüllt nach hinten.

"So kann ich es nicht lassen... Sasuke hatte recht, meinen Körper zu beschädigen wird mir nicht weiter helfen stärker zu werden." sie starrte hoch in den Himmel und versuchte sich so hinzusetzen, das ihre Verletzung nicht so sehr weh tat.

Sasuke lungerte in ihrem Kopf schon seit dem Unfall vor ein paar Wochen herum.

Sein Temperament verliess ihren Mund mit einem schlechten Geschmack und sie schüttelte sich vor Angst und seinem offensichtlichen Abscheu. Nein, sie würde ihn nicht nach seiner Hilfe fragen... sie konnte es einfach nicht.

»Demo wer sonst, wer würde mir sonst helfen und mich wirklich weiter bringen?«

Hinata zitterte und kauerte sich zusammen. Nein, sie konnte nicht fragen... konnte nicht... er dachte sowieso schon, das sie schwach und lästig war-

»Demo...demo er hat geholfen, er blieb beide male stehen um sicher zugehen das ich okay war... vielleicht, aber nur vielleicht, ist er nicht so schlecht...«

Die Hyūga leckte sich nervös über die Lippen, lehnte sich zurück und ließ sich selbst gegen die raue Bank am Flussrand fallen. Sie wollte noch einmal darüber nachdenken.

□□□□□□

"Was zur Hölle! Dattebayo- Sasuke du Baka! Das tut weh!"

"Halt es aus." murmelte Sasuke gelangweilt, spielte mit einem Shuriken in seiner Hand und sah den Fuchs jungen mit einem überlegendem Blick an.

"Es ist nur eine schramme." "Schrammen lassen kein Blut HERAUSSTRÖMEN! Ich VERLIERE BLUT! Hörst du mich verdammt, Sasuke-teme!?" schrie Naruto durch den Trainingsplatz, riss seine orangene Jacke von seinem Körper und drückte sie stark gegen seinem Bauch, welcher, wie er bemerkt hatte, schwer am bluten war.

Sasuke seufzte und war von dem ganzem Geschrei gereizt. Er konnte das niemals verstehen. Was war der Grund um so zu schreien? Es machte den Schmerz nicht schlimmer.

Es machte auch die Worte schwerer zu verstehen. Außerdem jemanden mit einer lauten stimme zu beleidigen war grundlos und änderte eigentlich nichts an der Sache.

Er seufzte wieder und ließ locker den Shuriken in seiner Tasche verschwinden. "Ich gehe." murmelte er. Naruto sah über das Feld zu ihm und nahm seine blutverschmierten Hände von seiner Jacke, die auch voll mit Blut war.

"Ich habe herausgefunden, das du nicht für alles Verantwortung hast- dattebayo."

"Halt die Klappe." schnappte Sasuke und sah sich nachdenklich den Trainingsplatz an. Er ist viel länger geblieben als geplant.

Um ehrlich zu sein war er zwei Stunden mehr da als geplant. Er kam nur mit der Hoffnung einen der Hyūgas zu treffen.

Gereizt bestand er darauf, nur an Neji interessiert zu sein- auf Grund seiner besonderen Byakugan Fähigkeiten und wenn er ihn genug ärgern würde, würde der Genie ja vielleicht einen guten Kampf abliefern.

Nicht das es wichtig war- was wichtig war, war das er die Effekte eines Byakugans an einem Sharingan studiere.

Wenn er nur herausfinden würde wie man die Chakra Punkte blockieren kann wie es die Hyūga Familie tat, wäre er vielleicht in der Lage das Sharingan als unbrauchbar zu bezeichnen..

Er könnte Itachis Lieblings Waffe als unbrauchbar bezeichnen...

Aber Neji würde ihm nichts über das Byakugan beibringen und die einzig andere Option war natürlich seine jüngere Cousine.

Er hatte ihr vorgeschlagen ihr beim Training zu helfen... aber sie kam noch nicht und hatte auch noch nicht gefragt. Sicherlich war sie zu schüchtern.

»Ich hatte recht damit, das der Vorschlag unnötig gewesen war.«

Als ob der Gott über seiner idiotischen Seite breit am grinsen war, raschelten im Dunkeln plötzlich die Büsche. Er konnte nur schwer in der Dunkelheit etwas sehen.

Die Sonne war erst vor ein paar Minuten unter gegangen und wenige Sonnenstrahlen waren noch da, aber es war nicht genug Licht um das zu sehen, was sich im Schatten bewegte.

Naruto sprang und blinzelte auf den Zitternden Busch. "Was zum- dattebayo- was ist das?" "Hn." antwortete Sasuke so gesprächig wie immer, nahm einen Shuriken raus und warf es auf den Busch zu.

Ein überraschendes keuchen konnte gehört werden und dann von allen Leuten Hinata im Busch zu sehen war, die hoch zu ihrer Hand sah, welche an dem Baum hinter ihr mit dem Shuriken befestigt war. Ihr Ärmel war aufgegangen.

"Hinata-chan!" schrie Naruto und rannte schnell zu ihr. Naruto starrte sie an. Glücklicher Wurf... wenn er sie getroffen hätte... der ganze Hyūga Clan würde-

"Gomen! G-gomen... Ich wollte nicht- ich hatte mir sorgen gemacht das ich nicht- Es tut mir leid!" Hinata keuchte und zog am Shuriken mit zitternden Händen.

"Ist alles in Ordnung?" Naruto keuchte und bückte sich neben ihr. Hinatas Gesicht war

so rot wie ein Apfel als Naruto den Shuriken neben ihr aus dem Baum zog und sie somit befreite.

Dann gefror er und sah sie überrascht an. "Hinata... Was trägst du da?" Hinata war unsicher in der Weise wie er sie anstarrte und plötzlich fühlte sie wie die unangenehme Wärme, die eh schon da war, noch schlimmer wurde und ihr so war, als ob sie gleich ohnmächtig werden würde.

Sie sah zurück runter auf ihr schwarzes langes T-Shirt und ihren Leggings. "Oh- ano, Sakura und Ino-"

"Hn." spottete Sasuke plötzlich, so das sich die beiden Ninja wieder an seiner Existenz erinnerten.

"Was zum Teufel! Man wirft nicht einfach Shuriken so umher, teme! Du könntest sie verletzt haben!" schrie Naruto plötzlich.

Sasuke blickte ihn unberührt an. "Baka, was hat sie gemacht, schlich sich im Dunkel rum wenn zwei Männer trainieren?" Hinatas Gesichtsfarbe änderte sich noch ein bisschen mehr. Auch wenn es so dunkel war, war sie sich sicher das beide das sehen konnten.

"Ano- gomen! Ich war... Ich habe versucht zu warten bis ihr fertig mit dem T-training wart, so das ich euch nicht u-unterbrechen musste." Naruto lachte und rieb sich seinen Hinterkopf.

"Es ist alles in Ordnung, Hinata-chan. Schleich dich nur nicht so an- du könntest verletzt werden." am letzten Teil sah er zu dem Uchiha und bekam wieder einen unberührten Blick zurück.

"Was war es, was du wolltest?" erkundigte sich Sasuke und wunderte sich ob irgendjemand seinen echt gesprächigen Moment bemerken würde. Was er in Wirklichkeit dachte war, ob sie nicht vielleicht aber nur vielleicht gekommen war um ihn die Chance zu geben die Stärke des Byakugans zu bekommen.

"Oh- ich-ich..." begann Hinata und wurde, wenn es noch ging, noch roter. "Ich wollte n-nur wissen o-ob jemand von e-euch Sakura-chan und Ino-"

"Nein." antwortete Sasuke gereizt, lief zu dem verwirrt ausschauendem Naruto zu und riss ihm den Shuriken aus der Hand. "Sie waren nicht hier gewesen."

"Oh." Hinata sah ihn einen Moment lang an mit ihren Händen zu ihren Lippen. Er starrte sie an und realisierte wie klein sie doch im Gegensatz zu ihm war. Sie kam grade mal bis zu seinen schultern und sein rücken war breiter als sie selbst.

»Zierlich« realisierte er »sie ist... winzig.«

"Gomen." sagte sie wieder und dankte ihnen. "Arigato. Ich werde euch b-beide dann alleine lassen damit ihr t-trainieren könnt." nuschelte sie, drehte sich damit sie gehen

konnte.

"Warte." schnappte Sasuke plötzlich und ließ sie so verwirrt über ihrer Schulter zum ihm gucken.

"Wie habe ich verfehlt?" fragte er und sah Stirnrunzelnd zu dem Loch in ihrem Ärmel. Hinata sah ihn an. "Ano- i-ich bin mir nicht sicher... Ich denke i-ich habe mich bewegt..." Naruto grinste und sah zu Sasuke.

"Sie ist schneller als du." "Hn." brummte Sasuke und drehte sich weg. Hinata sah ihn verwirrt an. "Arigato." sagte sie wieder sanft und drehte sich erneut, um in der Dunkelheit zu verschwinden.

"Sie ist manchmal echt Süß." fing Naruto nebenbei an und hörte sich geistesabwesend an, als er dies berichtete.

Sasuke sah zu ihm rüber und erlaubte es sich selbst eine Augenbraue zu heben, während der blonde nicht zu ihm sah. "Hn." brummte er und fügte dann hinzu.

"Sie ist klein. Sollte sie denn alleine umher laufen?" seine Augen wanderten zu dem abwesenden blonden und warteten geduldig auf die Reaktion des blonden. Aber sie kam nicht.

"Hinata ist wirklich gut dabei auf sich selbst aufzupassen. Ihr wird nichts passieren." antwortete Naruto. "Sie ist immer noch verletzt von ihrem Training." log Sasuke und bekam endlich die Aufmerksamkeit von dem blonden.

"Hm." gab Naruto zu und sah in die Richtung, in die Hinata verschwunden war. "Ich denke ich werde sie begleiten. Sie sucht nach Sakura und Ino und ich muss Sakura sehen..." er senkte seinen Kopf und steckte den Rest seines Shuriken in seine Tasche.

"Man sieht sich, Sasuke-teme!" Sasuke folgte ihm etwas langsamer. "Ich muss Sakura selbst sehen." antwortete er gereizt und log dabei. Naruto starrte ihn an.

"Für was?" scheisse. "Ein Schlafmittel." "Kannst du nicht schlafen?" Naruto blinzelte ihn in der Dunkelheit an als sie nebeneinander liefen. Er wusste das Sasuke jeden Grund hatte um nicht zu schlafen. Es machte Sinn.

Unbewusst wurde der blonde grade getäuscht. Sasuke brauchte nur einen Grund um den Vorschlag wieder aus der Hyūga Prinzessin rauszubekommen. Er brauchte dieses Byakugan unbedingt.

"Hn." antwortete er. Es war kein ja und auch kein nein. Nicht exakt eine Lüge...

Grade als er antworten wollte Bogen sie an der Ecke ab und sahen Hinata, die hoch zum Himmel starrte und die Sterne betrachtete. Ihr Kopf war nach hinten gelehnt und ließ so ihr Haar wie ein Wasserfall ihren rücken runterfallen. Ihre Haut leuchtete leicht bei dem licht was von dem Mond erzeugt wurde□

Die beiden Jungs gefroren bei dem Anblick von dieser ungewöhnlichen Hinata.

Sasuke bekam Gänsehaut überall auf seinem Körper und er war sich unsicher wie er darauf reagieren sollte. "Woha." fing Naruto dumm an, was dazu führte das der Moment in der Luft verschwand.

Hinata drehte sich und überraschte wieder die beiden Jungs indem sie halb in Kampf Stellung war... Sie war wahrhaftig schnell.

"Ano-!" begann sie und Sasuke konnte an ihrer stimme sagen das sie grade fürchterlich erröten musste.

"Hey... Hinata-chan." began Naruto etwas nervös und rieb sich seinen Hinterkopf. "Tut mir leid für's anschleichen- hehe, ich denke wir sind quitt."

"Oh! H-hai-!" Hinata starrte im Dunkeln beide mit weit aufgerissenen Augen an und war sich unsicher was sie jetzt sagen könnte.

Naruto hatte auch Probleme damit die richtigen Worte zu finden und in dem Moment an dem es für Sasuke total ätzend wurde brummte er. "Sakura. Wir müssen Sakura finden."

"Oh!" antworteten beide Ninja. "Richtig!" fügte Naruto hinzu. "Hinata, wir wollten grade nach Sakura suchen gehen und es wird dunkel... vielleicht solltest du einfach mit kommen und... Ich weiss nicht." er wurde immer leiser bis er nichts mehr sagte, aber er hörte sich dämlich an.

Sasuke sah ihn im Dunkeln an. Was ein Baka. Er war so verdammt offensichtlich. Hinata stotterte irgendetwas raus, was sich wie eine Bestätigung anhörte.

Wieder genervt fing Sasuke, mit den Händen in den Hosentaschen, an weiter zu gehen und war nicht mehr dazu bereit, länger auf beiden zu warten. Sie würden ihm schon noch folgen.

Und so taten sie es auch. Ein paar Sekunden später waren beide Ninja am Rennen um ihn wieder zu erreichen und Naruto rief ungeduldig nach seinem Namen. Hinata war natürlich so ruhig wie ein Geist. Gott, es würde ein lästiger Spaziergang werden.

□'`□.□oO□

Sake war nicht gut für dich, das entschied er in dem Moment als er die kleine Schale hob und ein bisschen von der brennenden und bitteren Flüssigkeit trank und fühlte wie sie runter in seinen Magen floss.

Das Gefühl war gut, denn es verursachte dass er Sakura, Ino und Naruto nicht an seiner rechten Seite laut reden hörte.

Hinata saß am nächsten bei ihm aus Zufall. Nun er konnte sich glücklich schätzen. Sakura sah so aus, als wollte sie irgendetwas sagen aber Ino hatte sie mit dem

Ellenbogen in die Rippen gestößen, weshalb sie nichts weiter sagte.

Es kam raus, dass niemand anderes ausser er es bemerkte aber auch er tat so als hätte er es auch nicht bemerkt und ließ es auch dabei.

Hinata war die ruhigste von da und er präferierte es, dass sie da bei ihm war. Er hatte auch schon einen weg gefunden, den Vorschlag aus ihr zu bekommen...

Die drei lauten schrieten sich grade gegenseitig an und Hinata saß einfach da, mit etwas roten Wangen und es sah so aus, als ob sie grade mit ihren Gedanken nicht anwesend war.

Sakura trug leuchtendes rosa und rot, Ino trug lila und blau, Naruto trug orange. Und Hinata trug schwarz. Neben ihr war ein blauer Schatten.

"Du hast trainiert." fing er plötzlich an und entschied sich dazu, die Sache so nett wie er nur konnte an zu gehen. Hinata zuckte und drehte sich zu ihm. Sie sah so aus, als hätte sie vergessen das er da war. Das hatte sie bestimmt.

Ea war ein interessantes Gefühl. Die meisten Mädchen würden das nicht vergessen haben. Jemanden zu treffen der es tat, war erfrischend. "Oh-H-hai, Uchiha-san." sie nickte während ihre Hände hoch zu ihren Lippen gingen.

Sie war unsicher. Er dachte das. Offensichtlich fühlte sie sich in deine Gegenwart unbeholfen. Naja es war anders. Es war noch schlimmer mit jemanden zu sprechen der nicht viel redete als mit welchen die die ganze Zeit lang redeten wie Sakura und Naruto.

"Wie... wusstest du das?" erkundigte sich Hinata und war auf Grund ihrer eigenen Frage von sich selbst überrascht. Sasuke schaltete sich selbst ein.

Es war eine sinnvolle Frage. Was sie jedenfalls wusste war, das er sie am Stalken war, denn nun ja es war ein ganz normaler Gedanke von jedem Teenie Mädchen- dachte er.

"Wunden." er nickte zu ihren Vorderarmen und den vielen gelben Flecken überall. Hinata starrte runter zu ihren armen und war überrascht was es alles einem gutem Auge zeigen konnte.

"Oh." sagte sie und war unfähig an irgendetwas anderes zu sagen, weil sie nicht an etwas Anderem dachte zu sagen. "Wie läuft es so?" erkundigte er sich und erlaubte es seinem Mund die Wörter raus zu lassen. Es fühlte sich so an, als ob man durch Wasser ginge. Die Unterhaltung war nahezu unmöglich gewesen.

Er musste es schwer versuchen. Er musste es bisher nie schwer mit Mädchen versuchen... sie sich ihn zu Füßen weil sie laut geschrien oder geweint hatten.

"Ano.. alles ist.. in Ordnung." nuschelte Hinata und sah runter zu ihren Fingern als sie sie sanft zusammenpresste. "Sie helfen nicht, ich meine Shino und Kiba, huh?" Sasuke grinste und legte sein Kopf zurück um noch etwas vom Sake zu trinken.

Hinata antwortete darauf nicht, aber sah zu wie er das brennende Getränk trank. "Wie Schmelz das?" fragte sie plötzlich. Sasuke legte die kleine Schale runter und sah sie fragend an.

"Der Sake?" nickend sah sie die kleine Schale an. Er beobachtete sie einen Moment lang bevor er die Flasche die neben ihm stand nahm und etwas in die Schale füllte. Danach überreichte er ihr die kleine Schale.

"Probier es."

Stille, für einen Moment herrschte eine lange Stille. Sasukes Augen wanderten über ihre Schultern zu den anderen drei die gerade noch lautstark stritten und jetzt sie beide nur noch anstarrten.

Hinata bemerkte noch nicht dass sie beobachtet wurde und so nahm sie die Schale. Um sicher zu gehen dass sie von der beobachteten Teil nichts wusste, lehnte er seine Ellenbogen gegen die Theke und blickte runter zu seinen Händen als hätte sich rein gar nichts geändert.

Schnell führte sie die Schale zu ihren Lippen und trank alles aus. Sakura und Ino keuchten auf, genau wie Naruto es auch tat. Der gleiche Gedanke war in allen Köpfen. Sie haben sich eine Schale geteilt!

Hinata gab ein sanftes Husten von sich, was ein Grinsen in Sasukes Gesicht zauberte als sie die Schale wieder hinstellte und ihre Lippen und Nase mit ihrer kleinen Hand rieb, während sie ihre Augen weit aufgerissen vor Überraschung hatte.

"Autsch." nuschelt sie. "Hn." antwortete er und versuchte nicht zu breit amüsiert zu grinsen.

"Uh..." begann Ino, blickte rüber zu Naruto um irgendetwas zu finden was die Unterhaltung wieder in Fahrt bringen könnte. "Also ich... um..."

"Ich muss gehen." sagte Sakura plötzlich und stand auf. Hinata drehte sich um und wusste nicht wirklich was los war. Sie war die ganze Zeit mit dem Rücken zu den anderen gedreht.

"Nani? Sakura-chan... okay... Ich denke ich sehe dich dann morgen." "Hai." antwortete Sakura kalt, während sie aus dem Laden verschwand. Die anderen vier sahen ihr nach. Einer verwirrt, einer belästigt und zwei unsicher was sie tun sollen.

"Ich sollte auch jetzt nach Hause gehen..." begann Ino und fing an ihre Sachen einzupacken. Naruto blickte sie einen Moment an. Dann seufzte er und trank den Rest von dem Saft aus bevor er aufstand.

"Ich werde dich nach Hause bringen. Ausserdem ist es auf dem Weg zu meinem Haus."

murmelte er. Hinata sah beide an und fühlte sich plötzlich ausgeschlossen.

"Oh... uh... bye, Ino-chan, Naruto-kun." beide blonden gaben ihr ein schnelles grinsen. "Man sieht sich, Hinata-chan." rief Naruto ihr winkend zu bevor er Ino aus dem laden folgte. Hinata starrte ihnen nach unbeholfen und unsicher.

Seufzend drehte sich wieder zu der Theke und blickte verwirrt auf ihren Händen. Irgendetwas ist passiert und offensichtlich hatte sie es verpasst. Sie müsste später Sakura-chan danach fragen...

"I-ich selbst sollte jetzt n-nach Hause gehen." murmelte Hinata und stotterte mehr als sonst wenn sie mit ihm gesprochen hatte.

Sasuke nickte und trank den Rest Sake, der noch in der kleinen Schale war, aus. Er blendete aus das die Hyūga Erbin aus der gleichen schale getrunken hatte.

"Ich bringe dich nach Hause." murmelte er während er von seinem Stuhl stieg. Hinata starrte ihn an und befestigte ihre Tasche an ihrer Taille.

"N-nani? D-du musst es nicht tun... ich w-wohne nicht weit-" "Es ist okay." unterbrach er ihren Satz und hinterließ Geld für seinen Sake auf dem Tisch.

"Uh... oh, okay." nuschelte sie und wartete bis er seine eigenen Sachen gepackt hatte und sie aus der Tür folgte.

"Und helfen sie dir überhaupt?" fragte er wieder als sie anfangen zu gehen. Es fühlte sich anders an so mit ihr zu laufen als wenn sie auf seinem rücken war. Hinata sah auf dem Boden.

"Kiba-kun und Shino-kun?" "Hn." antwortete er und sah sie nachdenklich an. Ihre Hände spielten mit ihren Ärmeln. "Nein... das tun sie nicht."

"Hn." sagte er wieder, steckte seine Hände in seinen Hosentaschen und wartete darauf das sie nun endlich fragen würde. Aber das tat sie nicht. Scheisse.

"Was hast du vor nun zu machen?" fragte er und kämpfte mit dem Faden seiner Geduld. Hinata sah auf seinen Schuhen wie er neben ihr her lief.

Was versuchte er zu machen? Er fühlte sich so wie ein Verhör an, nur das er ihr vorschlug sie nach Hause zu bringen. Sie wurde durch ihm nicht schlauer. Das war einer der schlimmsten Situationen die sie jemals erlebt hatte.

"I-ich... weiß nicht." "Hm." sagte er und biss sich auf die Innenseite seiner Lippe. Sie hatte nicht vor ihn zu fragen. Vielleicht hatte sie sogar vergessen das er vorschlug ihr beim Training zu helfen.

Ausserdem war es nur ein ausgerutschter Kommentar gewesen und er war nicht ein mal darüber glücklich gewesen.

"Ich kann helfen." sagte er wieder und überlegte ob er dies wirklich konnte. Er wusste nicht einmal welche Probleme sie beim Training hatte. Hinata erstarrte und drehte sich, damit sie ihn nur überrascht ansehen konnte.

"...ano- hai?" er nickte und sah weg, während er versuchte herauszufinden was für Probleme sie beim Training haben könnte und ob er sie benutzen könnte um die Fähigkeiten von dem Byakugan heraus zu finden- und auf jeden Fall gentle fist.

"V-vielleicht... Kannst du das ja." stotterte sie und sah in gespannt an.

Sie war nicht stark genug gewesen ihn zu fragen.

"Ano... k-könntest du?" erkundigte sie sich wieder. Sasuke ließ fast einen erleichterten Seufzer raus. Christ, das hatte aber lange gedauert.

"Sicher. Morgen?" er stoppte vor den Toren des Hyūga Anwesens. Hinata nickte. "Trainingsplatz am Abend dann." fügte er hinzu und dachte nach was nur ihre Probleme sein könnten.

Nicht das es wichtig war, denn das war nicht einmal der Punkt der Situation. Hinata lächelte und er fand es komisch von ihr, weil er sie niemals lächeln sehen hat.

"Arigato, Uchiha-san." nuschelte sie und verbeugte sich als Dankeschön. "Bye." Sasuke nickte wieder. "Sicher." murmelte er und war unfähig dieses kleine vibrieren in seiner Brust zu ignorieren.

Hinata lächelte wieder als sie durch die Tore ging und verschwand ohne ein weiteres Wort zu sagen. Er runzelte seine Stirn vor den Toren und drückte seine Hände in der Tasche zu fäusten.

Aus irgend einem Grund fühlte er sich so, als ob er sie jetzt zurück rufen würde und ihr alles was er vor hatte sagen könnte. Aber er entschied sich dazu es nicht zu tun.

Er brauchte wirklich dieses Byakugan- vielleicht auch nur um seinen gewissen mitzuteilen die Klappe zu halten half er ihr ein bisschen... wenn er es kann.

Alles was er wusste war, sie war hoffnungslos.

Schulterzuckend bewegte er sich zur Dunkelheit zu. Hoffentlich würde er aufwachen ohne einen Kater von dem ganzen Sake zu haben.

Er war hoffnungslos.